

Die Zukunft der fachärztlichen Versorgung – SpiFa lädt zum SpiFa-Fachärztetag 2025

Berlin, 24. März 2025 – Zum elften Mal findet in dieser Woche der SpiFa-Fachärztetag statt. Den Diskussionen zu den aktuellen gesundheits- und berufspolitischen Themen im Kreis der Fachärzteschaft stellen sich auch in diesem Jahr zahlreiche Stakeholder aus dem Gesundheitswesen, politische Vertreterinnen und Vertreter sowie die Mitgliedsverbände des SpiFa. Mit Blick auf die gerade stattgefundenen Bundestagswahlen wirft der SpiFa-Fachärztetag einen kritisch-konstruktiven Blick auf die kommende Legislatur und die Entwicklungen im Gesundheitswesen. Die Leitfrage: „Fachärztliche Versorgung 2030: wer versorgt wo und wie?“

Der Strukturwandel im Gesundheitswesen schreitet voran, Reformen sind dringlicher denn je und sorgen für jede Menge explosiven Gesprächsstoff in der Fachärzteschaft. Entsprechend aktuell sind die Themen auf der Agenda: „Nachwuchs“, „Zukunft der Selbstverwaltung“, „Medizinischer Fortschritt“ um nur einige zu nennen. Aber auch Themen wie „Patientensteuerung“ und selbstredend „Digitalisierung“ sind dabei.

Die Abendveranstaltung widmet sich in diesem Jahr der Gesundheitswirtschaft als wichtiger, oft unterschätzter Wirtschaftsfaktor in Deutschland. Unter dem Titel „Gesundheitswirtschaft 2030: Chancen für den Standort Deutschland“ wird beleuchtet, wie Deutschland sich in Zukunft aufstellen muss, damit die Gesundheitswirtschaft auch künftig ein erfolgreicher Job- und Wirtschaftsmotor bleibt.

Das Highlight am zweiten Veranstaltungstag wird die gesundheitspolitische Runde sein. Unter dem Titel „Gesundheitspolitik 2025: Erwartungen der Bundestagsfraktionen an die Fachärzteschaft“ werden die Vertreterinnen und Vertreter der demokratischen Parteien die Möglichkeit haben, ihre gesundheitspolitische Perspektive für die kommende Legislatur offen zu legen und sich in den verbalen Schlagabtausch mit dem SpiFa-Vorstandsvorsitzenden Dr. Dirk Heinrich zu begeben.

Die Bandbreite an Themen und das große Interesse bereits im Vorfeld freuen SpiFa-Hauptgeschäftsführer Dr. André Byrla. „Die Plätze für eine Teilnahme vor Ort sind bereits ausgebucht und wir pflegen eine Warteliste. Für uns ein klares Zeichen, dass wir mit der Themensetzung und unseren Gästen auf dem richtigen Kurs sind. Unsere Besucherinnen und Besucher können sich auf hochkarätig besetzte Diskussionsrunden und einen vorwärtsgewandten gesundheits- und berufspolitischen Austausch freuen. Außerdem freuen wir uns, dass wir in diesem unser Webinarangebot ausweiten konnten.“

Der SpiFa-Fachärztetag 2025 findet am 27. und 28. März im Change Hub statt. Das ausführliche Programm steht unter www.facharztetag.de bereit. Dort besteht zudem noch die Möglichkeit, sich kostenfrei zur Online-Teilnahme an der Veranstaltung und den begleitenden Webinaren anzumelden.

www.spifa.de

Der SpiFa repräsentiert mit seinen Mitgliedsverbänden über 150.000 Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis. Ziel ist die Vertretung derer übergeordneten Interessen gegenüber Politik, Selbstverwaltung und anderen Verbänden, sowie deren politische Durchsetzung auf Bundes- und Landesebene.

www.sanakey.de

Die Sanakey GmbH ist Trägerin des gesellschafts- und gesundheitspolitischen Think-Tanks des Spitzenverbandes Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa).



www.difa-vf.de

Das Deutsche Institut für Fachärztliche Versorgungsforschung GmbH (DIFA) ist eine 100-prozentige Tochter der Sanakey GmbH. Das DIFA-Institut versteht sich als Vorreiter für ärztlich getriebene Versorgungsforschung in Klinik und Praxis, bei der die Hoheit über die Verwendung der Daten bei den Fachärztinnen und Fachärzten und freien Verbänden selbst liegt. Ziel ist eine fächerübergreifende Anbindung an die Versorgungsforschung mit der Möglichkeit, Fragen datenbasiert beantworten zu können.

Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Dr. med. Dirk Heinrich, Dr. med. Helmut Weinhart,
Prof. Dr. Hermann Helmberger, Dr. med. Petra Bubel,
Dr. med. Norbert Smetak, Jan Henniger, Markus Haist (kooptiert)

Hauptgeschäftsführer: Dr. iur. André Byrla

Pressekontakt: Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V.
Oliver P. Spinedi
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin
presse@spifa.de

Folgen Sie uns auf X und LinkedIn!

